

aber hat die Gestalt einer ∞ ; eine Anordnung, die sowohl wegen der Aehnlichkeit mit der Blendung der *Rochen* als der *Süpien* merkwürdig ist. Die Abtheilung der Hornhaut scheint mir dagegen vorzüglich wegen der Aendeutung des Baues des Insektenauges nicht ohne Interesse.

12. *E. Home* über die Wirkung eines Anfalls von Lähmung auf die Fähigkeit der Augen, nahe Gegenstände zu sehen. (*J. of science and the arts. No. 1. p. 86.*)

Ein Mann bekam im 43sten Jahre einen Anfall von Schlagfluss, und blieb vier Tage lang in einem comatösem Zustande. Nach drei Wochen konnte er die ihn Umgebenden hinlänglich unterscheiden. Auf der rechten Seite war er völlig gelähmt, die Augenlider verschlossen, der rechte Mundwinkel in die Höhe gezogen: hatte die Sprache und das Gesicht auf dem linken Auge verloren, wenn es gleich das normale Ansehen hatte. Gehör und Geschmack waren regelmässig. Nach 3 Wochen konnte er zwei Stunden hinter einander ohne auszuruhen, gehen. Das Gesicht hatte das natürliche Ansehen wieder erhalten, nur war das rechte obere Augenlid nicht völlig in die Höhe gezogen. Nahe Gegenstände waren undeutlich, und der Kranke konnte nicht lesen, sahe dagegen eine Nadel auf dem Teppich zehn Fufs weit, und deutlicher als andre. Bei eigends angestellten Versuchen mit jedem Auge für sich, ergab sich, dafs beide Augen gleich unfähig geworden waren, sich für das Sehen naher Gegenstände anzuordnen.

So viel ich weifs, hat man diesen Einfluss von Gehirnverletzungen noch nicht beachtet; indessen giebt die Häufigkeit von Lähmungszufällen leicht Gelegenheit, fernere Beobachtungen anzustellen.